

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Presseinformation

### ELAINE REICHEK

#### ***Now If I had been Writing This Story***

13. April – 3. Juni 2018

Pressekonferenz: Donnerstag, 12. April, 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 12. April, 19 Uhr

Seit mehr als vierzig Jahren arbeitet Elaine Reichek an einer kritischen und feministischen Lesart von Geschichte(n). Die analytische Auseinandersetzung mit historischen Texten und bildlichen Darstellungen aus Mythen und Literatur sowie die Reflexion ihrer gesellschaftlichen Funktion für den kulturellen Zusammenhalt ziehen sich durch das Werk der Künstlerin wie der Faden, den Ariadne Theseus überreichte, damit er aus dem Labyrinth des Minotaurus herausfand.

In ihrer ersten Einzelausstellung in Österreich zeigt die aus New York stammende Künstlerin Arbeiten der letzten elf Jahre, die den von ihr liebevoll so genannten „Mädchen aus Minos“ und den mit ihnen verknüpften Erzählungen von Lust, Verführung, Grausamkeit und Verrat gewidmet sind: Europa, Pasiphaë, Phädra und Ariadne – Frauen, deren tragische Schicksale in der Erzählung zwar von zentraler Bedeutung sind, die aber trotzdem zugunsten der männlichen Helden im Hintergrund stehen. Anders bei Reichek – sie stellt die Frauen in den Mittelpunkt und nähert sich ihnen und ihrer Komplexität, indem sie Interpretationen und Darstellungen aus vielen Jahrhunderten kompiliert und mittels eklektischer Arrangements aus bildender Kunst und Literatur die Charaktere von allzu engen Zuschreibungen befreit: Appropriation wird bei Reichek zu emanzipatorischer Strategie.

Reichek bedient sich einer Vielzahl unterschiedlicher Medien und bezieht Kunstwerke sowie literarische Werke aus allen Epochen in ihre Arbeit ein. Textile Techniken wie Sticken und Stricken zählen neben der konzeptuellen Arbeit, Fotografie und verschiedenen Drucktechniken seit den 1970er-Jahren zu ihren bevorzugten künstlerischen Mitteln.

*Now If I Had Been Writing This Story* baut auf Reicheks früheren Werkzyklen *Minoan Girls* (2012-16) und *Ariadne's Thread* (2008-12) auf. Der Titel der Ausstellung ist dem Gedicht *Phèdre* der englischen Schriftstellerin Stevie Smith entliehen, die damit gegen Phädras tragisches Schicksal anschreibt und mit der Macht der Worte dem Wunsch nach einem glücklichen Ausgang zumindest Ausdruck verleiht.

Das formale und konzeptuelle Bindeglied der gezeigten Arbeiten – größtenteils handgestickte Bilder – ist bezeichnenderweise der Faden, im übertragenen wie im wörtlichen Sinn: Der Faden der Ariadne, anhand dessen sich die Geschichte vom Labyrinth abwickelt und der Stickfaden, mit dem Reichek Bilder und Textpassagen zu flirrenden Bildkompositionen verwebt. Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten zitieren unter anderen Werke von Gustav Klimt, André Masson und Henri Matisse und stellen diese Texten von Stevie Smith, Erika Mumford, Henry de Montherlant, Giorgio de Chirico und Nonnus, einem byzantinischen Dichter aus dem 5. Jahrhundert, gegenüber.

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

Reicheks wiederholte Bezugnahme auf Mythen als archetypische Geschichten verbindet sie trefflich mit der auf Wiederholung aufgebauten Tätigkeit des Stickens.

„Ebenso, wie man beim Nähen wieder und wieder einen Faden um ein Gewebesubstrat schlingt, wiederholen und recyceln wir diese Mythen über die Jahrhunderte immer wieder. Und ebenso, wie das Nähen auf der Rückseite des Stoffes eine unsichtbare Hintergrundgeschichte erzeugt, waren diese antiken Mythen – Ur-Erzählungen, die grundlegende innere Antriebe behandeln – stets offen für Analyse, Interpretation und Dekonstruktion. Es ist bereits eine sehr alte Methode, Geschichten und Motive aufzulösen und neu zusammenzufügen, egal, für wie modern oder zeitgenössisch wir dieses Phänomen auch halten mögen.“

(Elaine Reichek, Auszug aus dem zur Ausstellung erschienenen Künstlerbuch)

Reichek hatte sofort die strukturelle Ähnlichkeit von gerasterten digitalen Bildern und Vorlagen für Stick- oder Strickmuster erkannt und daher digitale Medien in ihre künstlerische Praxis integriert. So wie ein Pixel ist auch der einzelne Stich der Grundbaustein der visuellen Übertragung im künstlerischen Werk von Elaine Reichek: Ein gepixeltes Bild erinnert an ein Stickdiagramm, so wie die Stiche einer handgefertigten Stickerei auf ein JPEG rückverweisen, das dem Internet entnommen oder von einer gedruckten Quelle gescannt wurde. Obwohl die digitale Technologie die Möglichkeiten für Recherche, Übersetzung und Produktion beschleunigt und erweitert hat, bleiben Reicheks Arbeiten materielle Objekte, die in der Geschichte des Fadens als Medium verwurzelt sind.

Das zur Ausstellung erscheinende Künstlerbuch gestaltet sich als dekorative Aufbewahrungsbox im Design der *Hamilton Urns* – eines der frühesten amerikanischen neoklassizistischen Tapetenmodelle –, in der sich ihre Ausstellung physisch und konzeptuell entfaltet. Die Schachtel beinhaltet zwei verschiedene Formen von Büchern: Ein konventionell gebundener Band stellt die Arbeiten der gleichnamigen Ausstellung vor und enthält einen Essay der Künstlerin. Daneben wird in vier Leporellos ihr neuestes Werk *Toutes les filles* (2016/17) insofern erkundet, als dass Reichek die 24 verwendeten Motive deren kunsthistorischen Quellen gegenüberstellt und so in direkte Kommunikation treten lässt.

Die handbedruckte Tapete mit dem Hamilton Urns-Muster avancierte in den letzten Jahren fast schon zum Markenzeichen von Reicheks Ausstellungen und findet sich auch als Wandhintergrund in der Ausstellung wieder. In dieser speziellen Farbgebung wurde sie eigens für die Ausstellung angefertigt.

Elaine Reichek, geboren 1943 in New York, lebt und arbeitet in New York.

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession konzipiert.

Kuratorin: Bettina Spörr

## **Kuratorinnenführung**

Donnerstag, 19. April, 17 Uhr

Führung mit Jeanette Pacher und Bettina Spörr zu den Ausstellungen von Bouchra Khalili und Elaine Reichek

## secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Publikation

Elaine Reichek. *Now If I Had Been Writing this Story*  
Format: 215x240 mm, Faltschachtel mit Broschur sowie vier Leporellos  
Konzept: Elaine Reichek, Text: Elaine Reichek  
Secession 2018  
Vertrieb: Revolver Publishing  
EUR 33,-

## Pressebilder

Installationsansichten stehen zum Download unter [www.secession.at/presstype/aktuell/](http://www.secession.at/presstype/aktuell/) und [www.secession.at/presstype/vorschau/](http://www.secession.at/presstype/vorschau/) bereit.

## Pressekontakt

Karin Jaschke  
T. +43 1 587 53 07-10  
F. +43 1 587 53 07-34  
E-Mail: [presse@secession.at](mailto:presse@secession.at)

## secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at  
Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 10–18 Uhr  
Permanente Präsentation: Gustav Klimt, *Beethovenfries*

Hauptsponsor



MehrWERT Sponsoring

Förderer und Unterstützer:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

freunde  
der  
secession

Kooperations-, Medienpartner, Sachspensoren:



VÖSLAUER



# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Biografie Elaine Reichek

1943 geboren in New York, lebt und arbeitet in New York.

### Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2017 *Invisible Citings: Elaine Reichek and Jeanne Silverthorne*, The Addison Gallery of American Art, Phillips Academy, Andover, MA  
*Ever Yours, Henry James*, Isabella Stewart Gardner Museum, Boston
- 2016 *Minoan Girls*, Shoshana Wayne Gallery, Santa Monica, CA
- 2015 *SWATCHES*, Zach Feuer, New York
- 2014 *Elaine Reichek: The Eye of the Needle*, Boca Museum of Art, Boca Raton, FL
- 2013 *Elaine Reichek: A Précis 1972–1995*, Zach Feuer, New York  
*A Postcolonial Kinderhood Revisited*, The Jewish Museum, New York
- 2012 *Ariadne's Thread*, Nicole Klagsbrun Gallery, New York
- 2011 *Ariadne's Thread*, Shoshana Wayne Gallery, Santa Monica, CA
- 2004 *After Babel*, Nicole Klagsbrun Gallery, New York
- 2000 *At Home & in the World*, Palais des Beaux-Arts, Brüssel
- 1999 *Projects 67: Elaine Reichek*, The Museum of Modern Art, New York
- 1996 *Guests of the Nation*, Rosenwald-Wolf Gallery, The University of the Arts, Philadelphia; Van Every/Smith Galleries, Davidson College, Davidson, NC
- 1994 *A Postcolonial Kinderhood*, The Jewish Museum, New York; San Francisco Museum of Jewish Art, San Francisco; Wexner Center for the Arts, Columbus, OH  
*Model Homes*, Stichting De Appel, Amsterdam
- 1993 *Home Rule*, Irish Museum of Modern Art, Dublin; Orchard Gallery, Derry, Nordirland
- 1992 *Tierra del Fuego*, Akron Art Museum, Akron, OH  
*Native Intelligence*, Grey Art Gallery, New York University, New York; Greenville County Museum of Art, Greenville, SC; Cleveland Center for Contemporary Art, Cleveland; Western Gallery, Western Washington State University, Bellingham
- 1988 *Desert Song*, Barbara Braathen Gallery, New York
- 1987 Philadelphia College of Art and Design, Philadelphia  
A.I.R. Gallery, New York
- 1986 *Investigations 1986: Elaine Reichek*, Institute of Contemporary Art, University of Pennsylvania, Philadelphia
- 1985 *Houses*, Snug Harbor Museum, Staten Island, NY (mit Vito Acconci und Ira Joel Haber)
- 1981 A.I.R. Gallery, New York

### Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2018 *Common Threads: Weaving Stories Across Time*. Isabella Stewart Gardner Museum, Boston  
*Nomadic Murals: Contemporary Tapestries and Carpets*, Boca Raton Museum of Art, Boca Raton, FL

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession

Friedrichstraße 12, A-1010 Wien

T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34

office@secession.at, www.secession.at

- 2017 *Uptown*, The Miriam & Ira D. Wallach Art Gallery, Columbia University, New York
- 2016 *Happiness, Liberty, Life? American Art and Politics*, Pennsylvania Academy of the Fine Arts, Philadelphia
- 2015 *Art\_Textiles*, The Whitworth Art Gallery, The University of Manchester, UK
- 2014 *Kunst/Geschichten—Art/Histories*, Museum der Moderne, Salzburg  
*Thread Lines*, The Drawing Center, New York
- 2013 *TEXTILES: OPEN LETTER: Abstraktionen, Textilien, Kunst*. Museum Abteiberg, Mönchengladbach
- 2012 *The Imminence of Poetics*, 30. São Paulo Biennale, São Paulo  
*Whitney Biennial 2012*, Whitney Museum of American Art, New York  
*The Female Gaze: Women Artists Making Their World*. Pennsylvania Academy of the Fine Arts, Philadelphia
- 2009 *Knitted Worlds*, Audax Textiel Museum, Tilburg, Niederlande
- 2008 *Permanently MAD: Revealing the Collection*, Museum of Arts and Design, New York
- 2007 *Pricked: Extreme Embroidery*, Museum of Arts and Design, New York  
*New York States of Mind*, Haus der Kulturen der Welt, Berlin  
*What is Painting? Contemporary Art from the Collection*, Museum of Modern Art, New York
- 2006 *THE BONG SHOW or This Is Not a Pipe*, Leslie Tonkonow Artworks + Projects, New York
- 2003 *Influence, Anxiety and Gratitude*, List Visual Arts Center, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge
- 1999 *Other Narratives*, Contemporary Arts Museum, Houston, TX
- 1998 *Loose Threads*, Serpentine Gallery, London  
*Ethno-Antics*, Nordiska Museet, Stockholm
- 1996 *Too Jewish*, The Jewish Museum, New York  
*Labor of Love*, New Museum of Contemporary Art, New York
- 1995 *Division of Labor: Women's Work in Contemporary Art*, Bronx Museum of the Arts, Bronx, NY; Los Angeles County Museum of Art, Los Angeles
- 1994 *Localities of Desire: Contemporary Art in an International World*, Museum of Contemporary Art, Sydney
- 1991 *Site Seeing: Travel and Tourism in Contemporary Art*, Whitney Museum of American Art, Downtown at Federal Plaza, New York  
*The Interrupted Life*, New Museum of Contemporary Art, New York
- 1985 *Nancy Spero and Elaine Reichek*, Center of Contemporary Art, Seattle
- 1984 *Neue Stofflichkeit*, Frauen Museum, Bonn
- 1981 *A.I.R. Gallery, New York*, Lunds Konsthall, Lund, Schweden
- 1980 *American Women Artists*, Museo de Arte Contemporanea, São Paulo
- 1978 *Out of the House*, Whitney Museum of American Art, Downtown at Federal Plaza, New York

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Werkliste Elaine Reichek

*Toutes les Filles*, 2016–17  
Handstickerei auf Leinen, gerahmt  
128,3 x 200,7 cm

*You Were the Heroine*, 2015  
Handstickerei auf bedrucktem Stramin, gerahmt  
77,5 x 107,3 cm

*I Wish to Be Alone*, 2015  
Digital C-Print, gerahmt  
80 x 65,4 cm

*You Coasts (Ocher)*, 2014  
Siebdruck und handgefertigte Perlenstickerei auf Leinen, gerahmt  
136,5 x 125,7 cm

*I Wonder Sometimes*, 2014  
Handstickerei auf Leinen, gerahmt  
59,1 x 43,8 cm

*Minoan Family Tree*, 2014  
Handstickerei auf Leinen, gerahmt  
61 x 56,2 cm

*Desire, Dread, Despair*, 2012  
Handstickerei auf Leinen, gerahmt  
66,7 x 67,9 cm

*Ariadne in Crete*, 2009-10  
Handstickerei auf Leinen, gerahmt  
97,8 x 73 cm

*Swatches: Matisse 1–9*, 2007  
Maschinenstickerei auf Leinen  
9-teilig, à 30,5 x 25,4 cm

*I Wonder Why*, 2014  
Pigmentdrucke und Maschinenstickerei auf Leinen, gerahmt  
141 x 138,4 cm

Alle: Courtesy of the artist, Shoshana Wayne Gallery, Los Angeles und Marinaro, New York